

Statt besonderer Nachricht!

Am Montag Abend verschied nach längerem Leiden, infolge einer schweren Operation, mein geliebter Gatte, unser lieber, guter Vater, Schwieger- und Großvater und Bruder

Herr Hermann Wienhold Gebler

im 70. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerze mit der Bitte um stille Teilnahme

Radebeul, Bretinig, den 16. Juli 1912.

Selene verw. Gebler
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr in Bretinig statt.



Turn-Verein.

Am Montag abend verschied unser werter Mitglied u. Gründer

Herr Privatus Wienhold Gebler.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr auf hiesigem Friedhofe statt.
Versammlung 7/8 3 Uhr im Deutschen Haus.

Um eine recht zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorst.

Verein frw. Brandschäden-Unterstützung

Bretinig und Hauswalde.

Sonntag den 21. Juli nachmittags von 4-5 Uhr

Einnahme der Beiträge

im Restaurant „Deutsche Bierhalle“.
C. Schreiber.

Heute Mittwoch abends 8 Uhr

Turnratsitzung.

D. B.

Freibank.

Heute Mittwoch früh 8 Uhr wird ein

Rind

verpundet, Pfd. 35 Pfg.

Die Ortsbehörde.

Neue Kartoffeln,

sowie täglich frische gepflückte Kirschen empfiehlt
Emil Koch.

Kartoffeln

sind zu wehlschmeckende
verkauft bei Moritz Grundmann Nr. 111.

Wirtschaft zum Waldhaus,

Gierberg, Pulsnitz.

Jeden Mittwoch

Kaffee und Plinsen.

Otto Nicolai.

Flechten

offene Füße

offene Füße

Mautusschläge, Ekzeme, böse Finger, alle Wunden sind oft sehr hartnäckig.

Wer bisher vergeblich auf Heilung hoffte, versuche auch die bewährte und ärztl. empfohlene

Rino-Salbe

Frei von schädlichen Bestandteilen.

Dose Mk. 1,15 u. 2,25.

Man wende bei den Namen Rino und Firm

Koch, Schubert & Co., Wembitz Dresden.

Zu haben in allen Apotheken.

Freitag, den 19. Juli 1912, nachm. 1 Uhr

sohl im Gasthof zur Rose in Bretinig, als Aktiensert.

1 Polizei-Hund

gegen Barzahlung meistbietend versteigert werden.

Pulsnitz, den 15. Juli 1912.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Schützenhaus.

Nächsten Sonntag:

Blumen-Ball mit Damenwahl

im fein dekorierten Saale.

Ergebnis ladet dazu ein

Georg Hartmann.

Verbot!

Das Baden im Bretteich und Mühlgraben ist wegen etwa vorkommender Unfälle und weiterer Schäden verboten.

Die Guts-Verwaltung.
Rittergut Bretinig.

Bruno Nitzsche

Klempnerei Bretinig

empfehlen sein großes Lager von in jedem Haushalt gebräuchlichen Artikeln als emailliertes, gusseisernes

Koch- und Küchengeschirr.

Porzellan, Glas- und Steingutwaren.

verzinkte, verzinnite und lackierte Blechwaren, Lampen sowie alle Sorten Lampenteile, alle Sorten Docht und Cylinder, Küchenausgüsse, Wringmaschinen, Schornsteinaufsätze sowie alle Sorten Badewannen, aus extra starkem Blech selbstgefertigte Wasserkannen, Giesskannen, Milchkannen, Milchgeigen, Schöpftöpfe, Ofenrohre und Ofenrohrknie sowie verzinkte Ofenrohre.

Bau- und Wasserleitungsarbeiten, Reparaturen,

sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Arbeiten werden prompt, schnellstens und billigt ausgeführt.

Bei Bedarf bitte ich um gefällige Berücksichtigung.

Kuverts zur Verlosung

empfehlen die hiesige Buchdruckerei.

Ein ordentliches

Mädchen

von 15-18 Jahren wird zum 1. August nach Großröhrsdorf zu leichter häuslicher Arbeit gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Frauen,

die an

weissem Fluss

leiden und sich krank und elend fühlen, erbalten von mir gern kostfreie Auskunft auf Grund eigener Erfahrung, wie ich und viele andere Frauen von diesem lästigen Uebel befreit worden sind.

Frau Alma Thomas,

Baugen, Strehlaerstraße 15.
Viele Dankschreiben! Postkarte genügt!

Welliges Haar

ohne das schädliche Heuonen erzeugt über Nach: Flucol's Haarkräusel-Essenz Pl. O. P. h. Theodor H. ru, Drog., Bretinig

Matjes-Heinge

Neue Ware!

Eine Delikatesse!

Postfach Nr. 25 Stück Mark 2.50.
Gebr. Höfner, Geestemünde 540.
Postlieferanten.

Molkerei-Butter

Pfd. 1.10 u. 1.15 Mk. versendet in 9 Pfd.-Postpaketen

Heinr. Struwe,
Mühlheim am Rhein.

Walchbretter

empfehlen

Georg Horn.

Dredner Schlachtwiehmärkt

vom 15. Juli 1912.

Zum Auftrieb kamen 4268 Schachttiere und zwar 760 Rinder, 1040 Schafe, 2147 Schweine und 339 Kalber. Die Preise stellten sich für 50 Kilo in Markt wie folgt: Ochsen: Lebendgewicht 52-54, Schlachtgewicht 95-100; Kalben u. ab Rülhe: Lebendgewicht 50-53, Schlachtgewicht 90-96; Bullen: Lebendgewicht 52-54, Schlachtgewicht 92-97; mittlere M. u. und gute Saugläther: Lebendgewicht 48-52, Schlachtgewicht 88 bis 92; Schafe 94-96 Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht 58-59, Schlachtgewicht 76-77. Es sind nur die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.